

Kultur

IGAL stellte in Frankreich aus

IGAL, die Interessengemeinschaft der Ahnenforscher, ist weit über die Grenzen Lustenaus aktiv. Unlängst nahm sie an einer Ausstellung im französischen Cran-Gevrier teil. Der Kontakt nach Frankreich wurde anlässlich der Igal-Ausstellung an der Dornbirner Frühjahrsmesse 2009 von Obmann Johann Gunz geknüpft.

Den Anlass für die Ausstellung gab der Besuch eines vor Jahrzehnten nach Frankreich ausgewanderten Lustenauers. Nachforschungen ergaben wesentlich mehr Verbindungen als zuerst vermutet. Es lag deshalb nahe, einer Einladung des französischen Forums für Genealogie und Geschichte zu folgen. IGAL war Ehrengast an der von der l'Association des Marmottes de Savoie organisierten Ausstellung.

Die Ausstellung mit über 14 savoyischen und nationalen Vereinen war beachtlich. Auch das Rahmenprogramm war der Grand Nation würdig. Ein Vortrag mit dem Dokumentarfilm „La Trace“ über die Geschichte Savoyens fand großes öffentliches Interesse und füllte den Kinosaal bis auf den letzten Platz. „Die Ausstellung war gut besucht und es fanden sich zahlreiche Interessenten an unserem Stand ein. Unsere Delegation mit sieben Mitgliedern war jedenfalls während der Ausstellung stets sehr gefragt. Große Nachfrage galt Personen aus der Zeit der "occupation" und auch den Wurzeln der Auswanderer im Ländle. Höhepunkt bildete der Besuch von zwei äußerst interessierten Gemeinderäten und der Vizebürgermeisterin der Stadt Cran-Gevrier an unserem Stand“, berichten die Lustenauer Ahnenforscher.

IGAL - Interessengemeinschaft Ahnenforscher Ländle

Postfach 185, A-6890 Lustenau

Telefon: 05577 89188

E-Mail: rj.boesch@vol.atwww.igal.at

Prominente Besucher der Ausstellung(vlnr): Pierre Geay, Liliane Ducloz, Luc Assous, Geneviève Metral und IGAL-Obmann Johann Gunz. (Foto IGAL)